

Titel der Drucksache:

**Änderungsantrag des Jugendhilfeausschusses zur DS 1233/13 - Mittel- bzw. langfristige Bedarfsermittlung und Programm zur Erhaltung und dem Ausbau von Betreuungsangeboten innerhalb der Stadt Erfurt**

Drucksache	2399/13
Ä./E.-Antrag zur DS-Nr.:	1233/13
Stadtrat	öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Stadtrat	18.12.2013	öffentlich	Entscheidung

### Änderungs/Ergänzungsantrag

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der DS 1233/13 - Mittel- bzw. langfristigen Bedarfsermittlung und Programm zur Erhaltung und dem Ausbau von Betreuungsangeboten innerhalb der Stadt Erfurt unter folgenden Bedingungen zu:

04

Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Anlage 2 zur DS 1233/13 vorgesehenen Maßnahmen zu konkretisieren und in einer Prioritätenliste mit einer eindeutigen Rang- und Reihenfolge darzustellen. Dies ist dem Jugendhilfeausschuss bis zum I. Quartal 2014 vorzulegen. Folgende Rangfolge ist dabei zu Grunde zu legen:

- Rang 1 = Beginn der Maßnahme in 2014
- Rang 2 = Beginn der Maßnahme in 2015
- Rang 3 = Beginn der Maßnahme in 2016

Die Differenzierung nach Rang 2a und 2b wird aufgehoben.

05

Der Stadtrat möge beschließen, die notwendigen Investitionsmittel in Höhe von ca. 31 Millionen Euro im Haushalt, beginnend ab dem Jahr 2014 bis einschließlich 2018 vollumfänglich bereitzustellen und mit dem Ziel die Maßnahmen abzuschließen.

06

Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Anlage 1 genannte Kita 96, Villa 3-Käsehoch, in der Prognose ab 2015 darzustellen und eine Übergangslösung für die Einrichtung zu entwickeln. In der Prognose ab dem Jahr 2020 wird die Kita, wie in der Anlage vorgesehen, nicht mehr berücksichtigt.

**Begründung:**

Der Sanierungsstau beträgt derzeit ca. 31 Millionen Euro und in zahlreichen Kindertagesstätten der Stadt Erfurt besteht ein erheblicher Sanierungsbedarf. Darunter befinden sich mehrere Kindertagesstätten, die nur eine zeitlich befristete Betriebserlaubnis besitzen und der Sanierungsbeginn in Kategorie 3 ab den Haushaltsjahren 2017 bzw. 2018 das vorzeitige Aus der Einrichtungen bedeuten könnte. Um der Erweiterung des Rechtsanspruches der Eltern auf einen KiTa-Platz, der steigenden Zahl von Geburten, dem Zuzug junger Familien nach Erfurt und dem Anspruch an eine familienfreundliche Stadt gerecht zu werden, besteht hier dringender Handlungsbedarf.

09.12.2013, gez. i. A. Möller

Datum, Unterschrift